



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

K. Wiegand, T. Stalljohann, T. Witt  
Sommersemester 2025  
Heidelberg, 8. Juli 2025

# GRUNDLAGEN DER GEOMETRIE UND TOPOLOGIE

## ÜBUNGSBLATT 13

**Stichworte:** Homologie, Kompakt-Offen-Topologie, Decktransformationen

### Aufgabe 1 *Simpliziale Homologie berechnen* (4 Punkte)

Skizzieren Sie Triangulierungen des 2-Torus  $\mathbb{T}^2$  und der Klein'schen Flasche  $K$  und berechnen Sie die (simpliziale) Homologie in allen Graden. Wie unterscheiden sich die beiden Beispiele?  
Tipp: Stellen Sie  $K$  und  $\mathbb{T}^2$  als Quadrate mit verklebten Seiten dar.

### Aufgabe 2 *K.O.-Topologie* (2+2 Punkte)

Für topologische Räume  $X$  und  $Y$  betrachten wir die Menge  $Y^X := \{f : X \rightarrow Y \text{ stetig}\}$ .  
Zu  $K \subset X$  kompakt und  $U \subset Y$  offen assoziieren wir

$$M(K, U) := \{f \in Y^X \mid f(K) \subset U\}$$

Die Kompakt-Offen-Topologie ist die kleinste Topologie auf  $Y^X$ , für die alle Mengen der Form  $M(K, U)$  offen sind. Beweisen Sie unter der Voraussetzung, dass  $X$  lokalkompakt ist:

- (a) Die Evaluationsabbildung  $e : Y^X \times X \rightarrow Y$ ,  $e(f, x) = f(x)$  ist stetig.
- (b)  $f : Z \times X \rightarrow Y$  stetig  $\iff \hat{f} : Z \rightarrow Y^X$ ,  $\hat{f}_z(\cdot) = f(z, \cdot)$  stetig

### Aufgabe 3 *Decktransformationen und Monodromiewirkung* (1+1+2+2+2 Punkte)

Im Folgenden seien alle Räume Hausdorff und wegzusammenhängend.

Sei  $p : X \rightarrow Y$  eine Überlagerung und  $x_0 \in p^{-1}(y_0) =: F_0$  ein Basispunkt in der Faser.  
Der Gruppenhomomorphismus  $p_* : \pi_1(X, x_0) \rightarrow \pi_1(Y, y_0)$  liefert eine Untergruppe

$$J_{x_0} := p_*(\pi_1(X, x_0)) \subset \pi_1(Y, y_0).$$

Zu einer Untergruppe  $H \subset G$  assoziieren wir die Normalisatorgruppe  
 $N(H) = \{g \in G \mid gHg^{-1} = H\}$  und nennen  $H$  normal, falls  $N(H) = G$ . Außerdem betrachten wir die Links- und Rechtsnebenklassen  $G/H = \{gH \mid g \in G\}$   $H \backslash G = \{Hg \mid g \in G\}$ . Dies sind Gruppen sofern  $H$  normal.

- (a) Zeigen Sie: Anheben von Pfaden liefert eine wohldefinierte Rechtswirkung  $F_0 \curvearrowright \pi_1(Y, y_0) \ni \alpha, x \mapsto x \cdot \alpha$ . Diese führt zu einer Bijektion

$$J_{x_0} \backslash \pi_1(Y, y_0) \xrightarrow{\sim} F_0, \quad J_{x_0} \alpha \mapsto x_0 \cdot \alpha$$

Wir bezeichnen mit  $Deck(p) = \{g : X \rightarrow X \text{ Homeomorphismus} \mid p \circ g = p\}$  die Gruppe der Decktransformationen.

(b) Zeigen Sie: Wenn  $g_1, g_2 \in Deck(p)$  mit  $g_1(x_0) = g_2(x_0)$  an einem einzelnen Punkt  $x_0 \in X$  übereinstimmen, so gilt bereits  $g_1 = g_2$ .

(c) Seien  $x, x_0 \in p^{-1}(y_0)$ . Beweisen Sie die folgende Kette von Äquivalenzen:

$$\begin{aligned} \exists D \in Deck(p) : D(x_0) = x \\ \iff J_{x_0} = J_x \\ \iff \exists \alpha \in N(J_{x_0}) : x = x_0 \cdot \alpha \end{aligned}$$

Für  $\alpha \in N(J_{x_0})$  können wir  $D_\alpha \in Deck(p)$  als die eindeutige Decktransformation definieren, so dass  $D_\alpha(x_0) = x_0 \cdot \alpha$ . (*Diese Relation gilt für den fest gewählten Basispunkt  $x_0 \in X$ , für andere  $x \in p^{-1}(y_0)$  aber nicht unbedingt.*)

(d) Zeigen Sie, dass  $D : N(J_{x_0}) \rightarrow Deck(p)$ ,  $\alpha \mapsto D_\alpha$  einen Gruppenisomorphismus  $N(J_{x_0})/J_{x_0} \cong Deck(p)$  induziert.

Für  $X$  einfach zusammenhängend haben wir  $J_{x_0} = \{1\}$  und  $N(J_{x_0}) = \pi_1(Y, y_0)$ . Somit erhalten wir zwei Gruppenwirkungen von  $\pi_1(Y, y_0)$  auf der Faser  $F_0$ :

- die 'Monodromiewirkung' aus Teil (a)
- die von  $D$  induzierte Wirkung durch Decktransformationen

(e) Beweisen Sie:

Die Wirkungen stimmen überein  $\iff \pi_1(Y, y_0)$  ist abelsch (d.h. kommutativ)

Tipp: (allgemein) Überzeugen Sie sich, dass die Wirkungen  $D_\alpha(x \cdot \beta) = D_\alpha(x) \cdot \beta$  kommutieren. (zu c:) Sie dürfen ohne Beweis den Anhebungssatz (Lifting Theorem) benutzen:

Seien  $A \xrightarrow{f} Y \xleftarrow{p} X$  stetige Abbildungen,  $p$  eine Überlagerung und  $x \in p^{-1}(f(a))$ . Dann haben wir eine Äquivalenz:

$$\begin{aligned} f \text{ besitzt einen Lift } \bar{f} : A \rightarrow X \\ \text{mit } \bar{f}(a) = x \end{aligned} \iff f_*\left(\pi_1(A, a)\right) \subset p_*\left(\pi_1(X, x)\right)$$

**Abgabe** bis Dienstag, 15. Juli 2025, 13:00 Uhr im MaMpf in Zweiergruppen. Abgabe zu dritt ist erlaubt.